

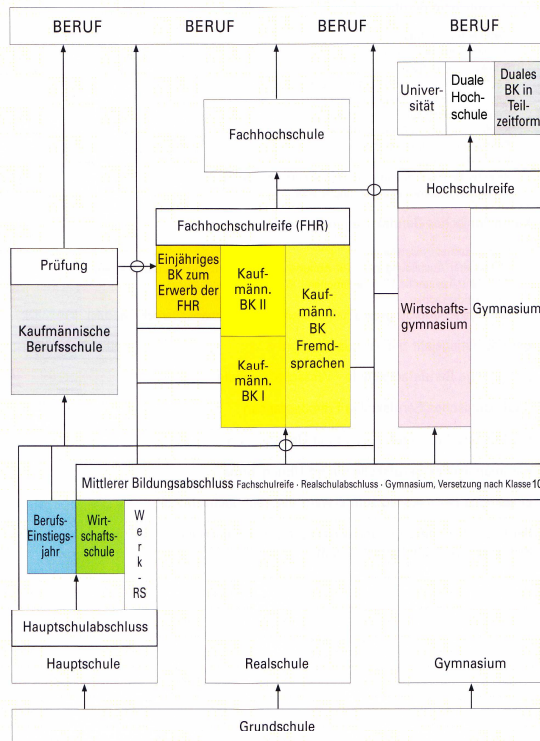
Die Bildungswege an der JFK-Schule



Landkreis
Esslingen

John-F.-Kennedy-Schule

Bildungswege der John-F.-Kennedy-Schule



Wir bieten viele Optionen an ...

Berufsausbildung:

Kaufmännische Berufsschule

Bankkaufmann/Bankkauffrau
 Beamtin/Beamten im mittleren nichttechnischen Dienst
 Bürokaufmann/Bürokauffrau
 Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation
 Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel und Verkäufer/-in
 Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel
 Industriekaufmann/Industriekauffrau
 Verwaltungsfachangestellter/-angestellte
 Servicekraft für Dialogmarketing
 Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing
 Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
 Finanzassistent /-in

Fachschulreife (mittlere Reife):

Zweijährige Berufsfachschule – Wirtschaftsschule

Fachhochschulreife:

Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
 Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen
 Kaufmännisches Berufskolleg I mit anschließendem Kaufmännischem Berufskolleg II

Hochschulreife:

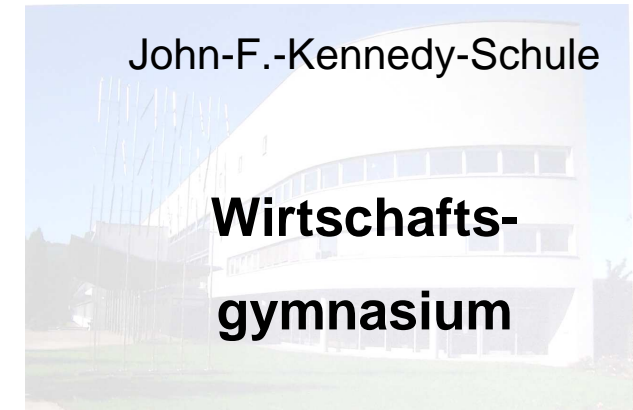
„Klassisches“ Wirtschaftsgymnasium mit Profil „Wirtschaft“

Hochschulreife inkl. Internationalem Abitur BW:

Wirtschaftsgymnasium mit Profil „Internationale Wirtschaft“



Landkreis
Esslingen



Neues Profil:
 „Internationale Wirtschaft“
 (Abschluss Internationales Abitur)

John-F.-Kennedy-Schule Esslingen
 Kaufmännische Schule
 Steinbeisstraße 25
 73730 Esslingen

☎ 0711 93023-0

📠 0711 93023-22

🌐 www.jfk-schule.de
 sekretariat@jfk-schule.de

Das neue Profil „Internationale Wirtschaft“

Ab dem Schuljahr 2012/13 können Schüler an der John-F.-Kennedy-Schule zwischen zwei WG-Profilen wählen:

- **Klassisches WG** mit dem Profulfach „Wirtschaft“
- **WG - Internationale Wirtschaft** mit dem Profulfach „Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre“

Hintergrund und Zielsetzung des neuen WG-Profiles:

Internationalisierung und Globalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft gewinnen zunehmend an Bedeutung. Als Konferenz- und Verhandlungssprache dient dabei vor allem die englische Sprache. Dem trägt das neue WG-Profil „Internationale Wirtschaft“ Rechnung: Der Unterricht in insgesamt drei Fächern findet jeweils zu einem Drittel bis zur Hälfte bilingual statt.

Ziel ist nicht - in erster Linie - sprachliche Perfektion, sondern das Ablegen der Scheu, eine Fremdsprache anzuwenden. Dahinter steht die Überzeugung: Wer sein (Fach-) Wissen überall auf der Welt angemessen kommunizieren kann, verschafft sich im Berufs- und Privatleben entscheidende Vorteile.

Die Fokussierung auf globale Zusammenhänge und die Bilingualität des Unterrichts drücken sich in folgenden Besonderheiten aus:

- Das 6-stündige Profulfach „Internationale Volks- und Betriebswirtschaft“ wird in der Eingangsklasse 1 Std., in der Jahrgangsstufe 1+2 jeweils 2 Std. bilingual unterrichtet, d.h. in deutscher und englischer Sprache.
- Die 2-stündigen profilergänzenden Wahlpflichtfächer „Global Studies“ bzw. „Internationale Geschäftskommunikation“ (eines davon ist zu belegen) werden in allen Klassenstufen mind. zur Hälfte bilingual unterrichtet.
- Das 2-stündige profilergänzende Pflichtfach „Ökonomische Studien“ (economics), das erst in Jahrgangsstufe 1+2 folgt, wird überwiegend bilingual unterrichtet.

Abschlüsse:

- Allgemeine Hochschulreife
- Internationales Abitur Baden-Württemberg (Richtung Wirtschaft)

Stundentafel der Eingangsklasse (WGI)

1. Pflichtfächer	Stunden / Woche
Deutsch	3
Englisch oder Französisch (Pflichtfremdsprache)	3
Mathematik	4
<i>Internationale Volks- u. Betriebswirtschaft</i>	6
Religionslehre (oder Ethik)	2
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2
Biologie + Chemie + Physik	2+2+2
Informatik	2
Sport	2
Gesamt:	30

2. Wahlpflicht- und Wahlfächer	Stunden / Woche
<i>Internationale Geschäftskommunikation *</i>	2
<i>Global studies *</i>	2
Französisch Anfänger ** oder	4
Französisch Fortgeschrittene **	3
Spanisch Anfänger **	4
Musik	2
Bildende Kunst	2

* Alle Schüler mit dem Profil „Internationale Wirtschaft“ müssen eines der beiden 2-stündigen Wahlpflichtfächer „Global Studies“ oder „Internationale Geschäftskommunikation“ belegen.

** Wie im „klassischen“ WG gilt zudem: Wer noch keine zweite Fremdsprache mind. 4 Jahre als Unterrichtsfach belegt hatte, muss eine neue Fremdsprache auf Anfängerniveau bis zum Abitur belegen.

Zur Verstärkung der Fremdsprachenkompetenz legen wir den Schülern des Profils Internationale Wirtschaft nahe, dass sie neben Englisch eine zweite Fremdsprache durchgängig bis zum Abitur belegen. Rechtlich gelten aber für diese Schüler die gleichen Bedingungen hinsichtlich der Fremdsprachenbelegung wie für die Schüler des klassischen Profils.

Aufnahmebedingungen

Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler, die im Abschlusszeugnis einer **Realschule**, einer **zweijährigen Berufsfachschule**, einer **Berufsaufbauschule** (auch Telekollegschule), einer **Werkrealschule**

im Durchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens die Note "befriedigend" (3,0) und in jedem dieser Fächer mindestens die Note "ausreichend" erreicht haben,

bzw. im Zeugnis eines **Gymnasiums (G8)** den Versetzungsvermerk nach Klasse 10 haben,

und die bei Schuljahresbeginn der Eingangsklasse das 19. Lebensjahr oder bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Erfüllen mehr Bewerberinnen und Bewerber die Aufnahmevoraussetzungen als aufgenommen werden können, so findet ein **Auswahlverfahren** statt.

Besonderheiten des WG Esslingen

- Kennenlern- und Kompetenztage im September
- Systematisches Methodentraining bis zum Abitur
- Dynamisches, qualitätsorientiertes Kollegium
- Zusatz-Grundlagentraining in Mathematik
- Frühwarnsystem bei Leistungsabfall und Zielvereinbarungsgespräche mit Schülern und Eltern
- Als eines der wenigen WGs bieten wir auch die Wahlfächer Kunst und Musik an
- I.d.R. Theater-, Tanz-, Chor- und/oder Sport-AGs
- Chinesisch-AG und Spanisch-AG bei Interesse
- Projekte in unterschiedlichen Klassen und Jahrgangsstufen
- Börsenspiele / Teamwettkämpfe bei Interesse
- Berufs- und Studienberatungswochen, Studienbotschafter aus unterschiedlichen Hochschulen
- Schüleraustausch-Programm mit Polen und Spanien
- Von Schülern selbst geplante Studienfahrten
- Abiturvorbereitungskurse im Profulfach und Mathematik